Matinee
Sonntag, 23. November 2025 · 11.00 Uhr
BASF Gesellschaftshaus

Busch Trio

Omri Epstein, *Klavier*
Mathieu van Bellen, *Violine*
Ori Epstein, *Violoncello*

Busch Trio

Die drei Musiker des Busch Trios wurden Freunde, lange bevor sie zusammen auftraten, und haben ihre gemeinsamen Interessen neben der Musik sehr lebendig gehalten: Radfahren, Angeln, Fußball und Kochen. Ihre gemeinsame Leidenschaft für die Musik blieb jedoch ihr stärkstes Band. „Dieses Trio ist das Ergebnis einer seit Jahren bestehenden Freundschaft“, beschreibt Omri Epstein den im Grunde spontanen Prozess, durch den das Trio 2012 entstand.
Der Name „Busch Trio“ leitet sich von dem Vorbild des Trios ab: dem Geiger und Komponisten Adolf Busch, dessen Instrument, eine G.B. Guadagnini (Turin, 1783), Mathieu spielt. Persönlichkeiten wie Eberhard Feltz, Sir András Schiff und das Artemis Quartett haben prägend zur Entwicklung des Busch Trios beigetragen. Seit seiner Gründung tritt das Busch Trio regelmäßig auf großen Bühnen und Festivals in ganz Europa auf, darunter die Alte Oper Frankfurt, das Berliner Konzerthaus oder die Liederhalle Stuttgart und das Schleswig-Holstein Musik Festival. Die zahlreichen Konzerte führen das Busch Trio ferner ins Amsterdamer Concertgebouw, die Wigmore Hall, das Théâtre des Champs-Elysées sowie zu diversen Tourneen durch die USA. Für ihre Arbeit wurden sie in den Niederlanden und in Deutschland mit wichtigen Preisen ausgezeichnet. Die langjährige und fruchtbare Zusammenarbeit mit dem Plattenlabel Alpha Classics führte zu hochgelobten Gesamteinspielungen der Werke von Dvorák und Schubert.

Das Konzert wird vom SWR aufgezeichnet und im Programm SWR Kultur gesendet. Online auf SWR Kultur.de.

SWR KULTUR

Programm

Joseph Haydn
(1732 – 1809)

Klaviertrio C-Dur Hob. XV: 21
Adagio pastorale
Molto Andante
Finale. Presto

Maurice Ravel
(1875 – 1937)

Klaviertrio a-Moll (1914)
Modéré
Pantoum. Assez vif
Passacaille. Très large
Final. Animé

Dauer 1. Teil: ca. 45 min.

Pause

Ludwig van Beethoven
(1770 – 1827)

Klaviertrio B-Dur op. 97 „Erzherzog“
Allegro moderato
Scherzo: Allegro
Andante cantabile ma però con moto
Allegro moderato – Presto

Dauer 2. Teil: ca. 45 min.

Vorschau
Freitag, 10. Januar 2026 · 19.30 Uhr
BASF Feierabendhaus

Asya Fateyeva, *Saxofon*
Kammerorchester Basel
Dmitry Smirnov, *Violine und Leitung*

„Baroque & Beatles“